



verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

VERBAND BERNISCHER BÜRGERGEMEINDEN UND BÜRGERLICHER KORPORATIONEN
ASSOCIATION BERNOISE DES COMMUNES ET CORPORATIONS BOURGEOISES

Amthausgasse 5, Postfach, 3000 Bern 7, Telefon 031 328 86 00, Fax 031 328 86 19, info@vbbg.ch

Protokoll
67. Hauptversammlung
Samstag, 10. Mai 2014 in Thun
Restaurant «Alte Reithalle» in der Thun Expo

Vorsitz	Vreni Jenni, Präsidentin
Delegierte	189 Delegierte, welche 72 Bürgergemeinden und burgerliche Korporationen vertreten, davon 6 Bürgergemeinden aus dem Berner Jura mit 16 Delegierten, insgesamt anwesend 254 Personen (inkl. Gäste und Vorstand)
Referentin	Beatrice Simon, Regierungsrätin
Gäste	<u>Bürgergemeinde Thun</u> Christof Santschi, Bürgergemeindevizepräsident Gerhard Engemann Silvio Mordasini Bernhard Schaufelberger Andreas Schwarz Isabelle Strasser Christoph Spichiger, Bürgergemeindevorstand Michael Aeberhard, Bürgergemeindevorstand <u>Bürgergemeinde Strättligen</u> Hugo Wenger, Bürgergemeindevizepräsident Markus Feller, Bürgergemeindevizepräsident Gerhard Feller Dr. Raphael Lanz, Stadtpräsident Thun Marc Fritschi, Regierungstatthalter Verwaltungskreis Thun <u>Grossratsmitglieder</u> Madleine Amstutz, Gemeindevizepräsidentin Sigriswil Hans Rudolf Feller Samuel Krähenbühl Elisabeth Schwarz-Sommer Dr. Daniel Arn, Geschäftsführer VBG Leo Baumgartner, Vizepräsident BWSO Markus Dinobl, Thunerseespiele AG mit 5 Personen

Theo Haas mit Ehefrau Mila Haas, Vertreter SVBK
Dr. Jon Keller, ehemaliger Stadtarchivar Thun
Andreas Kohli, ehem. Geschäftsführer VBBG
Sandra Kummer, Gräfin Elisabeth von Kyburg
Christoph Mauch, Vertreter Kantonalverband Aargau/SVBK
Gaspard Studer, Kantonalpräsident Jura/Vertreter SVBK
Erich von Siebenthal, Präsident Berner Waldbesitzer BWB
Franz Weibel, ehem. Forstmeister Burgergemeinde Bern
Rolf Widmer, Vorsteher Gemeinden AGR

Ehemalige Vorstandsmitglieder VBBG

Walter Berger
Rudolf Engemann
Martial Grosjean
Ernst Schwab
Yvan Tièche
Rudolf von Fischer
Franz von Graffenried

Zukünftige Vorstandsmitglieder VBBG und deren Vorstellende

Thereses Rufer mit Ehemann Fritz Rufer
Silvia Barben
Fritz Nikles
Heidi Liniger-Kocher (Vorstellung F. Nikles)
Christian Schlapbach (Vorstellung S. Barben)
Fritz Aeberhard (Vorstellung Th. Rufer)

Revisorinnen	Céline Oppliger Manuela Voegeli
Vorstand VBBG	Ernst Schaad Rolf Dähler Markus Engemann Andreas Grimm Gino Guerne Monika Gygax Anita Luginbühl Peter Michel Paul Mumenthaler Hans Georg Nussbaum Andreas Sutter
Entschuldigt	Peter Flück Sylvain Rossel
Geschäftsstelle VBBG	Henriette von Wattenwyl, Geschäftsführerin VBBG Christine Rohrbach, Sekretariat VBBG
Protokoll	Christine Rohrbach, Sekretariat VBBG
Medien	-/-
Versammlungsbeginn	09.45 Uhr

„Die Musik ist die Sprache der Leidenschaft“
Wilhelm Richard Wagner

Unter der Leitung von Urs Grundbacher hat uns die Kadettenmusik Thun willkommen geheissen.

Die Präsidentin, Vreni Jenni, begrüsst die Anwesenden zur 67. Hauptversammlung mit dem folgenden Leitgedanken aus dem Leitbild einer bernischen Burgergemeinde:
„Ein sorgsamer und respektvoller Umgang mit den von uns anvertrauten Werten und Gütern, ist der leitende Gedanke aller Tätigkeiten. Mensch, Natur und Güter verdienen unsere Achtung.“

Am 7. Juni 1997, an der 50. Hauptversammlung, ist Frau Vreni Jenni hier in Thun zur Verbandspräsidentin gewählt worden.

Im Jahr 2014 sind es 750 Jahre her, dass der Stadt Thun die sogenannten Stadtrechte erteilt wurden. Für die Rechte der Thuner war 1264 eine kluge Frau zuständig, nämlich Frau Gräfin Elisabeth von Kyburg, welche die Handfeste verfasst hatte.

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden in französischer Sprache.

Speziell begrüsst wird Frau Regierungsrätin Beatrice Simon, welche uns heute ihre Ehre erweist und als Gast-Referentin nach Thun gekommen ist.

Der Apéro ist gespendet von der Stadt Thun und wird herzlich verdankt.

Die Präsidentin leitet über zum offiziellen Teil der Hauptversammlung und stellt fest, dass frist- und statutengemäss unter Bekanntgabe der zu behandelnden Traktanden schriftlich eingeladen wurde und erklärt die Versammlung als eröffnet. Anwesend sind 254 Personen (Delegierte, Gäste und Vorstandsmitglieder).

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen:

Tisch 1	Ruedi Baumann
Tisch 2	Heidi Gerber
Tisch 3+Tisch 4	Rolf Flückiger
Tisch 5+Tisch 6	Erich Eising
Tisch 7	Andreas Kurth
Tisch 8	Matthias Arn

Beschluss (einstimmig):

Die Stimmzählenden werden vorschlagsgemäss gewählt.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Es folgen vier Grussbotschaften:

- Burgergemeinde Thun, Markus Engemann, Burgergemeindepräsident Thun und OK-Präsident
- Burgergemeinde Strättligen, Hugo Wenger, Burgergemeindepräsident Strättligen
- Stadt Thun, Dr. Raphael Lanz, Stadtpräsident Thun
- Verwaltungskreis Thun, Marc Fritschi, Regierungsstatthalter Thun

1. Protokoll Hauptversammlung vom 4. Mai 2013; Genehmigung

Das Protokoll der 66. Hauptversammlung wurde den Mitgliedern mit den Unterlagen zugestellt. Der Vorstand beantragt Genehmigung des Protokolls.

Beschluss (einstimmig):

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 4. Mai 2013 wird genehmigt und verdankt an die Verfasserin Frau Sonja Hauser.

2. Jahresbericht 2013; Genehmigung

Der schriftliche 66. Jahresbericht für das Jahr 2013 wurde den Mitgliedern in deutscher und französischer Sprache zugestellt. Der Vorstand beantragt Genehmigung des Jahresberichts 2013.

Für den verstorbenen Hans-Ulrich Kaiser wird eine Gedenkminute abgehalten.

Beschluss (einstimmig):

Der Jahresbericht 2013 wird genehmigt.

Die Präsidentin dankt der Geschäftsführerin, Henriette von Wattenwyl, für die Abfassung des Berichts.

3. Jahresrechnung 2013/Revisorenbericht; Genehmigung/Décharge

Die Jahresrechnung 2013 und der Revisionsbericht wurden den Mitgliedern zugestellt.

Die Geschäftsführerin, Henriette von Wattenwyl, darf im Geschäftsjahr 2013 von einer erfreulichen Situation der Finanzen sprechen:

- Die Jahresrechnung 2013 schliesst ausgeglichen, nachdem eine Einlage von CHF 13'227.85 in die Rückstellungen vorgenommen wurde.
- Zur Vermögensrechnung 2013 verweist sie auf Pos. 2101 „Rückstellungen für besondere Aktionen“ und auf den Umstand, dass man dem Ziel, CHF 100'000 zurückzustellen, laufend näher kommt. Wir äufnen damit unsere „Kampfkasse“. Es stehen Themen an wie HRM2.

Der Vorstand beantragt Genehmigung der Jahresrechnung 2013.

Revisorin Manuela Voegeli verliest den Revisorenbericht und beantragt, die Rechnung 2013 zu genehmigen und dem Vorstand und der Rechnungsführerin, Evelyne Banas, Décharge zu erteilen.

Beschluss (einstimmig):

Die Vermögensrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 2013, und die Erfolgsrechnung 2013 werden genehmigt.

Dem Vorstand und der Rechnungsführerin, Evelyne Banas, wird Décharge und Dank erteilt.

Die Präsidentin dankt den beiden Revisorinnen für die Überprüfung der Rechnung und für die Stellungnahme in Form ihres Revisorenberichts und der Burgergemeinde Bern dafür, dass sie die Leistungen für die Geschäftsstelle und Rechnungsführung wiederum kostenlos zur Verfügung stellt.

4. Statutenänderung; Genehmigung

zu Artikel 5

Mit Bedauern stellt der Verband fest, dass vermehrt langjährige Verbandsmitglieder ihre Bürgergemeinden und burgerlichen Korporationen in sogenannte Vereine umwandeln. Die Präsidentin bittet die Bürgergemeinden und burgerlichen Nutzungskorporationen dringend darum, vorgängig andere Lösungen anzustreben und den Kontakt zum Verband zu suchen, der Unterstützung bieten kann.

Sie sollen nicht aus dem Verband ausgeschlossen werden, denn sie unterstützen den burgerlichen Gedanken sicher auch weiterhin.

Der Vorstand beantragt Genehmigung der Statutenänderung.

Beschluss (einstimmig):

Die Änderung der Statuten wird genehmigt.

Neu lautet folglich der Buchstabe c^{bis}:

„Vereine und Stiftungen sowie andere Rechtspersönlichkeiten des privaten Rechts, die aus früheren Bürgergemeinden, öffentlich-rechtlichen Körperschaften oder privatrechtlichen burgerlichen Korporationen hervorgegangen sind oder sich als aktiver Teil des burgerlichen Lebens betrachten.“

Ferner wird die Anpassung der Statuten mit dem Genehmigungsdatum der neuen Inkraftsetzung vorgenommen.

5. Voranschlag 2015/Mitgliederbeiträge 2015; Genehmigung

Bei den Sitzungsgeldern sind Arbeitsgruppen, wie die neu konstituierte Waldarbeitsgruppe, noch nicht berücksichtigt.

Die Mitgliederbeiträge verbleiben auf der gleichen Höhe.

Der Vorstand empfiehlt Genehmigung des Voranschlags 2015 und der Mitgliederbeiträge 2015.

Beschluss (einstimmig):

Der Voranschlag 2015 und die Mitgliederbeiträge 2015 werden genehmigt.

6. Ersatzwahlen Vorstand inkl. Revisor; Wahl Vorstand

Die Präsidentin verweist einleitend auf das Demissionsschreiben von Anita Luginbühl, datiert vom 22. Februar 2013. Anita Luginbühl war seit 2002 Vorstandsmitglied (als Ersatz von Res Schmid) im VBBG. Sie beabsichtigt nun, auf die heutige Hauptversammlung zurückzutreten. Namens des gesamten Vorstands und des Kantonalverbands dankt die Präsidentin Anita Luginbühl. Sie übernimmt neu eine Funktion im Vorstand der Schweizer Schreinermeister. Die Präsidentin dankt ihr herzlich für ihren langjährigen und wertvollen Einsatz. Als Abschiedsgeschenk überreicht die Präsidentin ihr einen Gutschein für einen Ausflug in den Blausee und gratuliert ihr ganz herzlich zu ihrem heutigen Geburtstag. Anita Luginbühl bedankt sich herzlich für den Gutschein, die Blumen sowie die Glückwünsche zum Geburtstag.

Die Präsidentin teilt mit, dass sich drei Personen für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung stellen.

Es folgen die Kurzvorstellungen der folgenden Kandidierenden:

- Fritz Nikles aus Worben. Er wird vorgestellt von Frau Liniger, Burgerrat Worben.
- Silvia Barben aus Spiez. Sie wird vorgestellt durch den Vorsitzenden der Burgergemeinde Steffisburg, Christian Schlapbach.
- Therese Rufer aus Zuzwil. Sie wird vorgestellt durch den Burgergemeindepräsidenten von Zuzwil, Fritz Aeberhard.

Die Präsidentin erkundigt sich, ob aus dem Plenum weitere Wahlvorschläge bestehen, was nicht der Fall ist.

Der Vorstand empfiehlt die Wahl der drei Kandidierenden. Die Kandidierenden werden in globo und mit Akklamation in den Vorstand gewählt.

Wahlen Vorstand (einstimmig):

1. Frau Silvia Barben wird per sofort als neues Mitglied in den Vorstand des VBBG gewählt.
2. Herr Fritz Nikles wird per sofort als neues Mitglied in den Vorstand des VBBG gewählt.
3. Frau Therese Rufer wird per sofort als neues Mitglied in den Vorstand des VBBG gewählt.

Revisor

Die Revisorin, Frau Manuela Voegeli erreicht ihre Amtszeit von vier Jahren. Gemäss Art. 24, Abs. 1 der Verbandsstatuten, ist eine Ersatzwahl vorzunehmen. Der Vizepräsident überreicht Manuela Voegeli Blumen zum Dank.

Der jeweilige Tagungsort, resp. die dort ansässige Burgergemeinde erhält jeweils den Auftrag, für die Ersatzwahl einen Revisor oder eine Revisorin vorzuschlagen.

Markus Engemann, Burgergemeindepräsident Thun, stellt Herrn Christof Santschi als neuen Revisor vor.

Wahl Revisor (einstimmig):

Herr Santschi wird als Revisor des VBBG mit Amtsdauer von 2015 bis 2018 (4 Jahre) mit Akklamation gewählt.

7. Anträge Mitglieder

Die Präsidentin stellt fest, dass dieses Traktandum nicht benutzt wird, da bis zur gesetzten Frist vom 25. April 2014 keine schriftlichen Eingaben erfolgt sind.

8. Verschiedenes

Die Präsidentin informiert, dass die **Regionalversammlungen 2014** wie folgt stattfinden werden:

Worben 3. November 2014, 20.00 Uhr
Tavannes 10. November 2014, 20.00 Uhr (französische Sprache)
Thun 17. November 2014, 20.00 Uhr

Vorgesehene Themen sind:

- Task Force Wald+Holz+Energie
- Harmonisiertes Rechnungsmodell HRM2

Generalversammlung

13./14. Juni 2014 in Lugano

Hauptversammlung 2015

An einem Samstag im April/Mai 2015 in Bern

(Anmerkung der Geschäftsstelle: die Hauptversammlung wurde auf den 9. Mai 2015 im Kultur Casino Bern festgelegt.)

An dieser Stelle bittet die Geschäftsführerin die Burgergemeinden, ihren Internetauftritt der Geschäftsstelle per Mail an info@vbbg.ch bekanntzugeben, damit der Link auf dem Auftritt des VBBG aufgeschaltet werden kann.

Verschiedene Unterlagen sind beim Ausgang aufgelegt.

Es folgen Grussbotschaften von:

- Theo Haas aus Domat-Ems GR; Vorstandsmitglied SVBK, schweizerischer Dachverband der Bürgergemeinden
- Erich von Siebenthal, Nationalrat
- Christoph Mauch, Vorstandsmitglied SVBK, Aargauischer Verband

Anlässe

- 25. August 2014, HAFL, Länggasse 85, Zollikofen: Waldeigentum in der Schweiz erfolgreich ausrichten
- 12. September 2014, Hotel Arte Olten: Seminar 2014; Übernachrichtet und unterinformiert - zur Kommunikation von Bürgergemeinden und Korporationen

Gastreferat

Die Präsidentin freut sich, die Gastreferentin, Regierungsrätin Beatrice Simon, anzukündigen. Ihr Referat trägt den Titel: „Engagement mit Stil und Herzblut“ und wird auf dem Internetauftritt aufgeschaltet und im Info-Bulletin 2014 publiziert.

Abschluss der Hauptversammlung

Die Präsidentin schliesst die diesjährige Hauptversammlung mit Dank an:

- Vorstandskolleginnen und -kollegen für die tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit im Verbandsjahr;
- Geschäftsstelle für die Vorarbeiten zur Hauptversammlung;
- Bürgergemeindepräsident Thun und OK-Präsident, Markus Engemann, samt Team für die Gastfreundschaft, die vorbildliche Organisation und den reibungslosen Ablauf inklusive Verpflegung, Fahnerschmuck, Blumen, Dekorationen und Darbietungen.

Vizepräsident, Ernst Schaad, überreicht der Präsidentin im Namen des VBBG einen Blumenstrauss und dankt ihr für ihr Handeln und Walten.

Nach der Hauptversammlungssitzung spielen die Thuner Seespiele 2014 ein Medley aus dem Musical AIDA. Weiter beehrt uns die Gräfin Elisabeth von Kyburg (750 Jahre Stadtrechte) mit ihrem Auftritt. Und schliesslich wird in der Thun Expo als Überraschung Lotto gespielt.

Schluss der Sitzung: 11.30 Uhr

Thun, 10. Mai 2014

Die Präsidentin

Die Protokollführerin

Vreni Jenni

Christine Rohrbach